

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **9 (1911-1912)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# WISSEN UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Zum fünften Jahrgang □ □ □ □ □ □ □ □

Unternehmertum □ ED. SULZER-ZIEGLER

Aus Dantes „Hölle“ □ □ KONRAD FALKE

Le Parlementarisme sous la Révolution □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ VIRGILE ROSSEL

Ulrich von Hutten in deutscher Dichtung

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ EDUARD KORRODI

L'Ecole du Dimanche □ SAMUEL CORNUT

Wenn Spezialisten popularisieren wollen □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ EDUARD FUETER

Heil dir Helvetia ... □ □ □ □ C. A. LOOSLI

1. Heft ♦ 1. Oktober 1911 ♦ V. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—;  
für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

□ Preis der Einzelnummer 60 Rappen □

Wer dem Verein „Wissen und Leben“ beizutreten wünscht,  
der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten

□ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. □

# WISSEN UND LEBEN

## ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12. —, 6 Monate Fr. 6. —, 3 Monate Fr. 3. —  
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

## I. HEFT

	Seite
Zum fünften Jahrgang . . . . .	1
Unternehmertum von Eduard Sulzer-Ziegler . . . . .	3
Aus Dantes „Hölle“ von Konrad Falke . . . . .	9
Le Parlementarisme sous la Révolution par Virgile Rossel . . . . .	18
Ulrich von Hutten in deutscher Dichtung von Eduard Korrodi . . . . .	27
L'Ecole du Dimanche par Samuel Cornut . . . . .	42
Wenn Spezialisten popularisieren wollen von Eduard Fueter . . . . .	49
Heil dir Helvetia . . . von C. A. Loosli . . . . .	57
Tiepolo von Hector G. Preconi . . . . .	65
„Die bunte Kuh“ von Carl Friedrich Wiegand . . . . .	68
König Oedipus von H. Trog . . . . .	69



Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine  
Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

# Reform-Gymnasium Zürich.

## Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

- A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

- B. Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

- C. Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden **Physik** und **Geschichte** neben **Deutsch** die Angelpunkte des Unterrichts.

# WISSEN UND LEBEN

P 95837

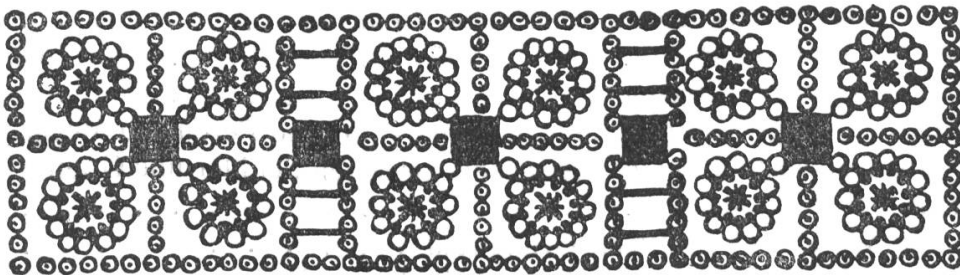
SCHWEIZERISCHE  
HALBMONATSSCHRIFT



IX. BAND

1. OKT. 1911 – 15. MÄRZ 1912

Verlag von RASCHER & C<sup>IE</sup>, Zürich



HASTEINER